

# 2010

Geschäftsbericht

## Energie persönlich, Energie natürlich

Der Stromverbrauch in der Schweiz ist gemäss Zahlen des Bundesamtes für Energie im hydrologischen Jahr 2009/10 (Oktober bis September) erneut gestiegen, und zwar um 2.3 %. Der Stromabsatz erreichte damit eine neue Rekordhöhe von 63.5 Milliarden Kilowattstunden.

In Wohlen stieg der Stromverbrauch 2010 um 2.8 %. Einerseits ist steigender Energiebedarf ein Zeichen für florierende Wirtschaft, für Wohlstand, Konsumkraft. Wie bei allem im Leben gibt es aber auch hier eine Kehrseite – die Seite der sich verknappenden Ressourcen und der Ökologie.

Auf gewisse Energieträger zu verzichten, halten wir in der heutigen Zeit für unrealistisch. Aber die Zunahme des Energiebedarfs durch erneuerbare Energien und Energieeffizienz wettzumachen, ist ein Ziel, das wir für erreichbar halten. Ebenso sinnvoll erachten wir es, Erdöl durch das bedeutend umweltfreundlichere Erdgas zu substituieren. Unser Engagement umfasst darum folgende Schwerpunkte:

**Effizienz.** Energiesparen ist nicht gleichbedeutend mit Verzicht. Neue, effizientere Technologien ermöglichen heute, mit weniger Energie gleichviel oder sogar mehr Nutzen zu erzielen.

- Wir beraten Kunden durch Lastanalysen, Erstellen von Energiebilanzen, Aufzeigen von Kosten und Emissionsvergleichen.
- Wir führen intelligente Stromnetze und Stromzähler ein, um die vorhandene Energie optimal zu nutzen.
- In der Planung wie in der Ausführung von Elektroinstallationen verhelfen wir unseren Kunden zu effizientem Stromeinsatz.
- In unserem Elektrofachgeschäft bieten wir Haushaltgeräte der höchsten Effizienzklasse an.

**Beratung und Anreiz.** Energien haben unterschiedliche Vorzüge. Als Wärmeenergie eignet sich beispielsweise Erdgas hervorragend, während Öl zu schade und Strom zu knapp ist zum Heizen. Die richtige Energie für die richtige Anwendung einsetzen, ist der grundlegende Schritt in Sachen sinnvoller Energieanwendung. Wir beraten unsere Kunden und schaffen Anreiz durch interessante Produkte.

**Produktion.** Schon 1992 haben wir mit der Produktion von Ökostrom begonnen. Seither bauen wir dieses Engagement sukzessive aus und beteiligen uns auch an Energieerzeugungsprojekten, wenn sie langfristig interessant und nachhaltig sind. Zudem wollen wir unser Know-how unseren Kunden weitergeben. Im „Rote Huus“ an der Bremgarterstrasse 1 haben wir Ende 2010 unser Solar-Kompetenzzentrum eingerichtet. Ab Anfang 2011 beraten und unterstützen wir dort Privat- und Geschäftskunden im Bau und in der Anwendung von Solaranlagen und weiteren Technologien zur Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien.

## Geschäftsjahr der ibw

Konjunktur- und witterungsbedingt verzeichneten wir beim Strom und Erdgas eine mengenmässige Absatzzunahme. Prägend war auch die erfreuliche Bautätigkeit in und um Wohlen.

Mit Blick auf das gute Geschäftsjahr danken wir an erster Stelle unseren Kunden, für die wir tätig sein durften. Dann aber danken wir auch unseren Partnern, den Behörden, den Verbänden und der Presse, die uns mit guter Zusammenarbeit in der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben.

Besonderes im Geschäftsjahr 2010:

- **Windturbine.** Seit Herbst 2010 gehört der gesamte Ökostrom der neu gebauten und am 01.10.2010 feierlich eingeweihten Windturbine Eg auf dem Mont Soleil der ibw und ihren Kunden! Mit einer maximalen Leistung von 2000 kW und einer Jahresproduktion von zirka 4 Mio kWh produziert die Turbine Windstrom für zirka 900 Haushaltungen.
- **Betriebsgebäude.** Durch das Unternehmenswachstum der vergangenen Jahre waren unsere Platzverhältnisse eng geworden. Mit der Aufstockung des Gebäudes konnten wir die erforderlichen Räume gewinnen. Zugleich wurde das ganze Gebäude saniert und eine Erdgas-Wärmepumpe eingebaut. Resultat: Ein Gebäude, das nicht nur optisch anspricht, sondern auch Minergie-Standard erreicht. Rund 700 Besucher durften wir am Tag der offenen Tür vom 23.10.2010 zur Besichtigung willkommen heissen.
- **Hagewo.** Ökostrom hat Zukunft, und Kinder sind unsere Zukunft. In einem sehr erfolgreichen Kinder-Casting suchten wir an unserem Hagewo-Stand eine/n Sympathieträger/in für erneuerbare Energien. Über 300 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren nahmen daran teil. Und umweltbewusste Messebesucher kauften an unserem Messestand rund 100'000 kWh Ökostrom.



## Versorgungsqualität

Unseren Versorgungsauftrag konnten wir mit sehr hoher Zuverlässigkeit erfüllen. 100 % Verfügbarkeit zu erreichen, wird nie möglich sein, weil Netze und Anlagen ausgebaut und unterhalten werden müssen, was partielle kurzzeitige Abschaltungen verlangt.

Die Stromversorgung ibw in international üblichen Kennzahlen:

### Unterbrechungshäufigkeit

SAIFI=System Average Interruption Frequency Index

Durchschnittliche Häufigkeit von Unterbrüchen pro Endkunde:

Toleranz 3 pro Jahr  
ibw-Netz 0.03 pro Jahr

### Nichtverfügbarkeit

SAIDI=System Average Interruption Duration Index

Durchschnittliche Dauer von Unterbrüchen pro Endkunde:

Toleranz 30 Minuten pro Jahr  
ibw-Netz 2.4 Minuten pro Jahr

### Unterbrechungsdauer

CAIDI=Customer Average Interruption Duration Index

Durchschnittliche Unterbrechungsdauer für betroffene Endkunden:

ibw-Netz 88 Minuten

**Unsere hohe Versorgungsqualität** erreichen wir durch:

- Netze und Anlagen von hoher Qualität, die wir systematisch warten und erneuern
- eine zentrale Netzleitstelle, über die wir unsere Netze/Anlagen steuern und überwachen
- 24-Stunden-Einsatzbereitschaft

**Pikett- und Servicedienst.** Sonntags und werktags, Tag und Nacht sind wir einsatzbereit für Strom, Erdgas, Wasser, Elektroinstallationen und für die Wartung von Erdgasheizungen: Telefon 056 619 19 19.

**Qualitätssicherung.** Alle Unternehmen der ibw-Gruppe sind zertifiziert nach ISO 9001:2008.

## Strom

Im Berichtsjahr bezogen unsere Kunden 2'296'394 kWh naturemade star zertifizierten Ökostrom; das sind 69 % mehr als im Vorjahr und entspricht 3.2 % unserer gesamten Stromabgabe: Ein Sprung vorwärts als Folge unserer 2009 gebauten dritten Solaranlage und der Produktionsübernahme einer Windturbine im Herbst 2010.

Unserem Ziel, die Zunahme des Strombedarfs durch erneuerbare Energien auszugleichen, kamen wir dadurch einen bedeutenden Schritt näher: 1'965'487 kWh Strom wurden 2010 in unserem Versorgungsgebiet mehr verbraucht. Von diesem Mehrbedarf deckten unsere Kunden 937'613 kWh mit Ökostrom.

## Erdgas

**Wärme- und Prozessenergie.** Unser Erdgasversorgungsgebiet erstreckt sich gegenwärtig auf Wohlen/Anglikon, Villmergen, Waltenschwil, Büttikon, Dintikon und Dottikon. 2010 wurden die Vorbereitungen getroffen, 2011 auch Boswil mit Erdgas zu erschliessen. Dies dank der Nachfrage der Alporit AG, die künftig Erdgas anstelle von Erdöl als Wärme- und Prozessenergie einsetzen wird. Die Alporit AG reduziert dadurch ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss um rund 470 Tonnen pro Jahr.

**Ökologie:** Erdgas ist umweltfreundlicher als Erdöl. Allein die 2010 in unserem Versorgungsgebiet anstelle von Erdöl zu Heizzwecken eingesetzte Erdgasmenge ersparte unserer Region enorme Mengen an Feinstaub und an folgenden Schadstoffen:

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| Kohlendioxid CO <sub>2</sub>   | 8'985'550 kg |
| Schwefeldioxid SO <sub>2</sub> | 15'617 kg    |
| Stickoxide NO <sub>x</sub>     | 8'889 kg     |

**Erdgas als Treibstoff.** Die Zahl der Erdgasfahrzeuge, welche durch die ibw einen Förderbeitrag erhalten haben, stieg 2010 auf 128 (+9). Erdgas weist im Vergleich zu Benzin und Diesel die mit Abstand günstigsten Emissions-Eigenschaften auf; beim Verbrennen werden 69–95 % weniger Schadstoffe ausgestossen. Ein mit Erdgas statt mit Benzin betriebener Motor trägt weiter dazu bei, sowohl das Feinstaub- wie auch das Ozonproblem (Sommersmog) zu mildern.

## Wasser

Wohlen hat nicht nur gutes **Trinkwasser**, sondern verfügt auch über Wasservorräte, die ausreichen, in Trockenzeiten umliegenden Gemeinden mit Wasser auszuhelfen. Wohler Trinkwasser setzte sich 2010 zusammen aus 36 % Quellwasser und 64 % Grundwasser.

Die Herkunft im Detail:

|   |      |
|---|------|
| Grundwasserfassung Hard II (Niederlenz)   | 51 % |
| Grundwasserfassung Hagmatt (Waltenschwil) | 11 % |
| Grundwasserfassung Eichholz               | 2 %  |
| Quellfassungen Niesenberg und Büttikon    | 25 % |
| Quellfassungen Anglikon                   | 2 %  |
| Quellwasser Sarmenstorf                   | 9 %  |

Das Grundwasser kann ohne weitere Aufbereitung ins Verteilnetz gespeist werden. Das Quellwasser wird vorsorglich mit ultraviolettem Licht entkeimt. Je nach Fassung beträgt der Nitratgehalt zwischen 11 und 38 mg/Liter Trinkwasser. Das Mittel beträgt 23 mg/Liter. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg/Liter.

2010 wurden 93 Qualitätsproben entnommen. Deren Untersuchung bestätigte unserem Wasser hygienisch einwandfreie Trinkqualität.

Die Gesamthärte unseres Trinkwassers liegt zwischen 29 und 36 französischen Härtegraden. Unser Wasser gilt somit als «hart».



## Dienstleistungen

**Bau und Betreuung Anlagen/Netze.** Nebst den Aufgaben im eigenen Versorgungsgebiet durften wir folgende Aufträge ausführen:

- Bau von Wasserleitungen in Henschiken, Oberlunkhofen und Waltenschwil
- Verkabelungen (Nieder-/Mittelspannung und Kommunikation) in Niederwil/Nesselbach, Fischbach-Göslikon und Seon
- Betreuen der Wasserversorgung Henschiken
- hoheitliche Elektroinstallationskontrolle für Büttikon
- stellvertretende Betreuung der Stromversorgung Niederwil
- Pikettdienst für die Wasserversorgungen Henschiken, Sarmenstorf, Tägerig und Uezwil

**Elektroengineering.** Schwerpunkte bildeten die Projekte Aufstockung/Sanierung ibw-Betriebsgebäude, Ausbaukonzepte Strom und Wasser für Büttikon, Ausbaukonzept Strom Niederwil, Netzqualitätsanalysen, Einführung Smart-Metering.

**Elektroinstallationen.** Kundennähe im Bünz- wie im Reusstal (Hauptsitz Wohlen, Filiale Fischbach-Göslikon), gut ausgebildete Monteure, prompte Bedienung auch im Störfall dank 24-Stunden-Service trugen erneut zu einer sehr guten Auftragslage bei. Wie das Gesamtunternehmen ibw verpflichtet sich auch unser Installationsbereich der Energieeffizienz und der Förderung erneuerbarer Energien: beispielsweise durch Beleuchtungssanierungen zur Verminderung des Stromverbrauchs und durch Bau von Solaranlagen.

**Elektrofachgeschäft.** Haushaltgeräte von führenden Markenherstellern in Topfen-Qualität und zu fairen Preisen bieten wir in unserem Laden im «Rote Huus». Energieeffizienz, Langlebigkeit, Funktionalität, Information über richtige Handhabung sind uns ebenso wichtig wie kundenfreundliche Beratung durch Fachpersonal.

**Elektrokontrollen.** Unsere regionale Dienstleistung für unabhängige, fachkundige Elektrokontrollen in Haushalt, Gewerbe, Industrie erstreckt sich über mehrere Gemeinden in der Region.

**Heizungsservice.** Erdgasheizungen sind nicht nur platzsparend, einfach zu betreiben und haben eine sehr hohe Energieausnutzung, sie benötigen auch ein Minimum an Wartung. Ganz ohne geht es allerdings nicht. Über 370 Kunden vertrauen auf unser Serviceteam, das zusammen mit dem Heizungsservice auch die amtliche Feuerungskontrolle durchführt.

**Infrarotbilder.** Wärmelecks erkennen, ist der erste Schritt, um mit gezielter Dämmung Heizenergie zu sparen. Aufgrund der grossen Nachfrage im Vorjahr wiederholten wir unsere Infrarotkampagne. 288 Interessenten beauftragten uns, Anfang 2010 ihre Liegenschaft mit Infrarotaufnahmen zu dokumentieren.

**Leckortungen.** Unsere erfahrenen, professionell ausgerüsteten Spezialisten waren in zahlreichen Gemeinden im Einsatz – erfolgreich im Kampf gegen akute oder chronische Leckverluste im Wassernetz.

**Netzinformation.** Für 19 Gemeinden erfassen und betreuen wir mit unserem geografischen Netzinformationssystem (GIS) digitale Leitungsdaten und weitere Daten für kommunale Anwendungen<sup>1</sup>. In Vorbereitung ist unsere Internet-Plattform, über welche wir raumbezogene Daten einfach, schnell und umfassend abrufbar machen.

<sup>1</sup> Baumkataster, Friedhofkataster, Kulturgüterplan, Strassenunterhaltsplan usw.

**Öffentliche Beleuchtung.** Für Wohlen planen, bauen, betreiben wir die öB. Durch den Einsatz neuer Leuchtmittel wurde der Energieverbrauch seit 2004 (Höchststand) um 12 % gesenkt. Im gleichen Zeitraum nahm die Zahl der Leuchtstellen von 1'652 auf 1'713 zu. Für die Gemeinde Eggenwil durften wir die öB an der Kantonsstrasse erneuern.

## Mitarbeitende

**Personal.** 84 Mitarbeitende (davon 12 Lernende) standen Ende 2010 im Dienst der ibw.

**Lehrabschluss.** Ihre Lehre schlossen erfolgreich ab:  
Simone Parente, Montage-Elektriker EFZ  
Sämi Peters, Elektromonteur EFZ  
Patrizia Raso, Kauffrau E-Profil  
Silvan Seiler, Montage-Elektriker EFZ

**Jubiläen.** Zum Arbeitsjubiläum konnten wir gratulieren:

35 Dienstjahre  
Josef Seiler  
25 Dienstjahre  
Konrad Gfeller  
20 Dienstjahre  
Edwin Koch  
15 Dienstjahre  
Gottlieb Köppli, Renata Seiler  
10 Dienstjahre  
Elzbieta Klajnert, Palma-Grazia Portone, Annemarie Wiederkehr

**Verwaltungsrat.** Der vom Gemeinderat gewählte Verwaltungsrat der IB Wohlen AG setzte sich 2010 zusammen aus:  
René Meier, Präsident  
Dr. Hanspeter Weisshaupt, Vizepräsident  
Bruno Breitschmid, Vertreter aus Gemeinderat  
Urs Kuhn, Vertreter aus Gemeinderat  
Michel Wagner  
Peter Lehmann, Delegierter

Harold Külling ist an der Generalversammlung vom 09.04.10 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten.

**Dank.** Immer ist es ein positives Zusammenspiel verschiedener Komponenten, das ein Unternehmen zum Erfolg führt. Ein ganz entscheidender Faktor sind jedoch fachkundige, engagierte Mitarbeitende. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden anerkennend für ihren wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

«Frischen Wind» wehte der Bau unserer Windturbine E9 auf dem Mont Soleil durch unser Geschäftsjahr. Eingeweiht am 01.10.10 im Rahmen des Ökostromapéros prägte die Turbine auch unseren Ökostrom-Stand an der Hagewo.

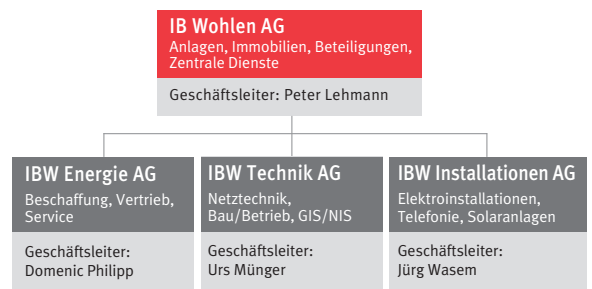




## Kennzahlen

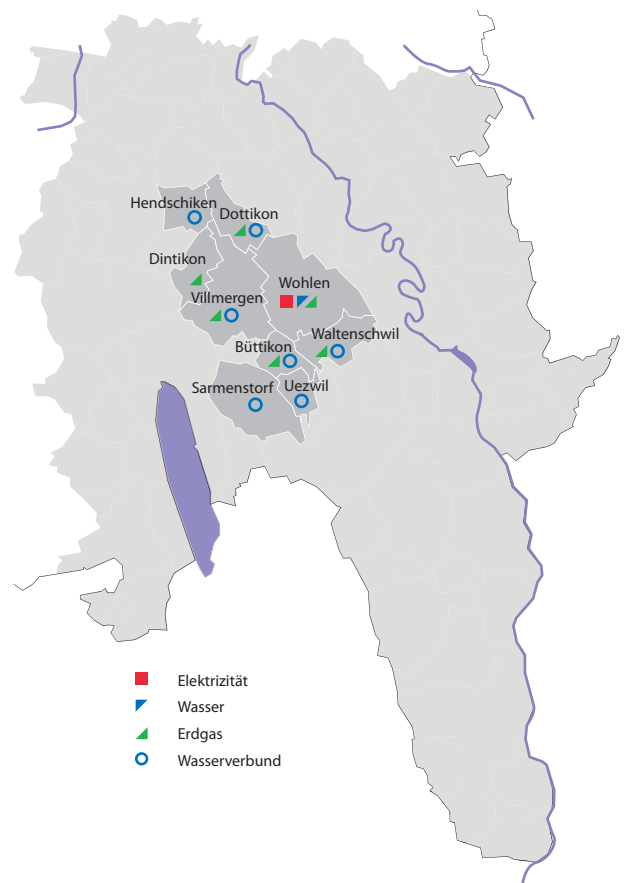
|   |                |             | gegenüber<br>Vorjahr |
|---|----------------|-------------|----------------------|
| <b>Strom</b>                                    |                |             |                      |
| Stromverkauf                                    | kWh            | 72'236'420  | + 2.8 %              |
| davon Ökostrom                                  |                |             |                      |
| naturemade star                                 | kWh            | 2'296'394   | + 69.0 %             |
| max. Leistungsbezug                             | kW             | 13'425      | - 1.6 %              |
| Kunden  | Zähler         | 7'981       | + 80                 |
| Mittelspannungsnetz                             | m              | 34'039      | - 140                |
| Niederspannungsnetz                             | m              | 258'504     | + 2'174              |
| Rohrblockanlagen                                | m              | 91'003      | - 51                 |
| Trafostationen                                  |                | 52          | - 1                  |
| Kabelverteilkabinen                             |                | 154         | + 2                  |
| <b>Erdgas</b>                                   |                |             |                      |
| Erdgasverkauf                                   | kWh            | 135'035'127 | + 14.2 %             |
| davon als Treibstoff                            | kWh            | 1'559'937   | + 14.4 %             |
| Kunden  | Zähler         | 2'371       | + 15                 |
| Netz 1-5 bar                                    | m              | 19'054      | + 0                  |
| Netz < 1 bar                                    | m              | 72'285      | + 370                |
| Druckreduzierstationen                          |                | 25          | + 1                  |
| Röhrenspeicher                                  | kWh            | 537'000     | + 0                  |
| <b>Wasser</b>                                   |                |             |                      |
| Wasserverkauf                                   | m <sup>3</sup> | 1'230'329   | + 1.2 %              |
| davon an andere<br>Gemeinden                    | m <sup>3</sup> | 120'702     | + 16.4 %             |
| Mittlere Tagesabgabe<br>pro Einwohner Wohlen    | Liter          | 186         | - 0.6 %              |
| Kunden  | Zähler         | 3'239       | + 21                 |
| Transportnetz                                   | m              | 8'445       | - 54                 |
| Verteilnetz                                     | m              | 79'596      | - 28                 |
| Reservoirvolumen                                | m <sup>3</sup> | 7'500       | + 0                  |
| davon Löschreserve                              | m <sup>3</sup> | 600         | + 0                  |
| Hydranten                                       |                | 592         | + 0                  |
| öffentliche Brunnen                             |                | 24          | + 0                  |
| <b>Öffentliche Beleuchtung</b>                  |                |             |                      |
| Energieverbrauch                                | kWh            | 987'418     | - 2.3 %              |
| Beleuchtungsstellen                             |                | 1'713       | + 6                  |
| Modernisierung/Sanierung<br>Beleuchtungsstellen |                | 65          | - 240                |
| Kabel   | m              | 123'121     | + 820                |
| <b>Personal</b>                                 |                |             |                      |
| Vollzeitstellen                                 |                | 59.7        | + 3.9                |
| Lernende  |                | 12          | + 0                  |

## Unsere Organisationsstruktur



Alleinaktionärin der IB Wohlen AG ist die Gemeinde Wohlen. Die drei Tochtergesellschaften sind zu 100 % im Besitz der IB Wohlen AG.

## Unser Versorgungsgebiet



Am Tag der offenen Tür vom 23.10.2010 feierten rund 700 Besucher mit uns die gelungene Aufstockung und Sanierung unseres Betriebsgebäudes. Rechts: die Gewinner unseres Wettbewerbs.



## Jahresrechnung konsolidiert

| Alle Beträge in CHF                                | 2010               | 2009               |
|--|--------------------|--------------------|
| <b>Betriebsertrag</b>                              | <b>32'077'935</b>  | <b>31'610'622</b>  |
| Energie- und Wasserverkauf                         | 24'049'184         | 23'107'848         |
| Eigenleistungen                                    | 2'916'873          | 2'944'576          |
| Übriger Betriebsertrag                             | 5'111'878          | 5'558'198          |
| <b>Betriebsaufwand</b>                             | <b>-27'082'568</b> | <b>-26'786'647</b> |
| Produktions- und Beschaffungsaufwand               | -13'808'231        | -13'321'992        |
| Material- und Dienstleistungsaufwand               | -4'311'345         | -4'497'848         |
| Konzessionen                                       | -262'507           | -300'163           |
| Personalaufwand                                    | -7'066'246         | -7'202'139         |
| Übriger Betriebsaufwand                            | -1'634'239         | -1'464'505         |
| <b>Betriebsergebnis v. Abschreibungen (EBITDA)</b> | <b>4'995'367</b>   | <b>4'823'975</b>   |
| Abschreibungen                                     | -2'792'528         | -2'642'142         |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>                     | <b>2'202'839</b>   | <b>2'181'833</b>   |
| Finanzaufwand/Finanzertrag                         | 4'606              | 4'087              |
| Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag                | 77'340             | 87'855             |
| Steuern  | -399'288           | -420'756           |
| <b>Jahresergebnis konsolidiert</b>                 | <b>1'885'497</b>   | <b>1'853'019</b>   |

## Kapitalstruktur konsolidiert

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Bilanzsumme per 31.12.</b>     | <b>36'386'312</b> | <b>35'387'231</b> |
| Eigenkapital                      | 21'967'908        | 20'882'412        |
| Eigenkapital in % der Bilanzsumme | 60.4              | 59.0              |

## Investitionen

|                            |                  |                  |
|----------------------------|------------------|------------------|
| <b>Netto-Investitionen</b> | <b>5'660'132</b> | <b>6'080'359</b> |
| Strom                      | 1'429'870        | 1'547'225        |
| Erdgas                     | 451'528          | 644'362          |
| Wasser                     | 1'234'633        | 801'237          |
| Übrige Anlagen             | 2'544'101        | 3'087'535        |



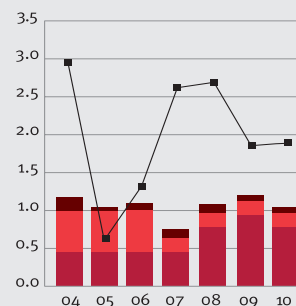
Die Jahresrechnung 2010 wurde hauptsächlich geprägt durch folgende Faktoren:

- konjunkturelle Erholung, rege Bautätigkeit
- kühlere Witterung (mehr Heizgradtage)
- höhere Energiebeschaffungskosten
- personelle Engpässe (tiefere Personalkosten, dafür aber weniger Erträge bei Installationen für Dritte)
- Aufstockung und Sanierung des ibw-Gebäudes (im Rahmen des Budgets abgeschlossen)

Die Leistungen des Verwaltungsrats wurden gesamthaft mit CHF 100'200 honoriert (Präsident: CHF 28'600, jedes weitere Mitglied CHF 17'900).

### Abgaben an Gemeinde Wohlen

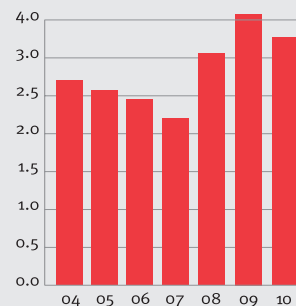
Mio Franken



- Dividende aus Vorjahresergebnis
- Konzessionsabgabe
- Steuern für EWG Wohlen
- Unternehmenserfolg ibw

### Aufträge an das regionale Gewerbe

Mio Franken



ibw  
Steingasse 31  
5610 Wohlen (AG) 2  
Tel. 056 619 19 19  
info@ibw.ag  
www.ibw.ag

**ibw**  
Energie persönlich